

Datenschutzerklärung für Studierende gemeinsamer, Weiterbildungsveranstaltungen der UMIT TIROL – Private Universität für Gesundheitswissenschaften und -technologie GmbH (UMIT TIROL) und der Ausbildungszentrum des Wiener Roten Kreuzes GmbH (ABZ)

Stand: 15.11.2023

Veröffentlichung gem. Art. 26 Abs 2 2. Satz DSGVO zu: Vereinbarung über die gemeinsamen Verarbeitungen personenbezogener Daten nach Art. 26 DSGVO zwischen UMIT TIROL und der ABZ:

Präambel

Die DSGVO führt die „Gemeinsam für die Datenverarbeitung Verantwortlichen“ ein. Damit wird Situationen Rechnung getragen, in denen zwei oder mehrere Verantwortliche gemeinsam über die Zwecke und Mittel der Datenverarbeitung entscheiden. Im Rahmen gemeinsamer Universitätskurse, sind die UMIT TIROL und die ABZ gemeinsame Verantwortliche. Hierüber haben die UMIT TIROL und die ABZ eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen. In dieser Vereinbarung wurden bestehende Rechte und Pflichten unter den gemeinsam Verantwortlichen festgelegt, über die wir Sie im Folgenden informieren:

(1) Gegenstand der Datenverarbeitung:

Die Verantwortlichen führen die Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung der in Abs. (4) beschriebenen personenbezogenen Daten entsprechend den in ihren jeweiligen Verarbeitungsverzeichnissen beschriebenen Abläufen aus.

(2) Anlaufstelle für betroffene Personen:

Betroffene können ihre Rechte bei jedem einzelnen Verantwortlichen im Rahmen dieser Vereinbarung geltend machen. Eine Information hierüber gegenüber dem Betroffenen sowie eine gegenseitige Information über die Geltendmachung von Betroffenenrechten (die beide Institutionen betreffen) zwischen den Institutionen findet statt.

(3) Dauer der gemeinsam verantworteten Datenverarbeitung:

Diese Vereinbarung (Laufzeit) bleibt so lange bestehen, als auch der Kooperationsvertrag zwischen den Verantwortlichen aufrecht ist bzw. bis zur vollständigen Löschung aller Daten, die als gemeinsam Verantwortliche verarbeitet werden.

(4) Kreis der Betroffenen und Art der gemeinsam verarbeiteten Daten:

Der Kreis, der durch den Umgang mit ihren personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Vertrags Betroffenen umfasst Studierende, die an einem Universitätskurs der UMIT TIROL und der ABZ teilnehmen.

Gegenstand der Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung personenbezogener Daten sind die Daten aus folgenden Datenkategorien: Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft, Sozialversicherungsnummer (nur bei österr. Staatsbürgerschaft), Heimatadresse (Straße, Postleitzahl, Ort)).

(5) Wahrung der Betroffenenrechte

Im Zuge der Datenverarbeitung kommen der/den betroffenen Person(en) umfassende Rechte zu („Betroffenenrechte“). Die beiden Vertragspartner sind für die Sicherstellung der Betroffenenrechte wie folgt verantwortlich: Zuständigkeiten der UMIT TIROL: Wahrnehmung der Betroffenenrechte für alle Verarbeitungen der UMIT TIROL innerhalb der von ihr zu verantwortenden Systeme. Zuständigkeiten der ABZ: Wahrnehmung der Betroffenenrechte für alle Verarbeitungen der ABZ innerhalb der von ihr zu verantwortenden Systemen.

Betroffene können ihre Rechte gegenüber jedem Vertragspartner geltend machen. Sofern der jeweils andere Vertragspartner betroffen ist, wird dieser über eine Geltendmachung umgehend informiert und die weitere Vorgangsweise wird zwischen den Vertragspartnern abgestimmt. Jener Vertragspartner, bei dem ein Begehren zuerst eintrifft, überprüft die Zulässigkeit und fordert (bei Bedarf) eine Konkretisierung des Begehrens an. Der jeweils andere Vertragspartner wird über das Ergebnis der Zulässigkeitsprüfung sowie der Konkretisierung informiert. Die Bearbeitung und Ausfertigung des Begehrens an den Betroffenen erfolgt durch jeden Vertragspartner gesondert. Sofern der andere Vertragspartner laut Konkretisierung eines Begehrens nicht betroffen ist, liegt es im Ermessen des Vertragspartners, gegenüber dem das Begehren geltend gemacht wurde, ob der jeweils andere Vertragspartner informiert wird.